



Mai



2026

HOSPIZHILFEMEPPEN

Gemeinsam gehen.

NEWSLETTER

„GESPRÄCHSGESTALTUNG AM LEBSENDE“ - VERANSTALTUNG MIT AUTOR MATTHIAS WIEMER

Wir freuen uns, euch ein besonderes Vorhaben ankündigen zu können: Gemeinsam mit Dr. Matthias Wiemer planen wir einen interaktiven Abend zum Thema „Gesprächsgestaltung am Lebensende“. Statt einer klassischen Lesung ist eine Mischung aus Textimpulsen, persönlicher Einordnung und gemeinsamem Austausch vorgesehen. Im Mittelpunkt stehen Fragen, die viele von euch aus der Begleitung kennen: Wie können wir Halt geben – oft schon durch unsere Präsenz und kleine Gesten? Welche Worte können entlasten, und wann darf auch Stille ihren Raum haben? Dr. Wiemer zeigt, dass es weniger auf „die richtigen Sätze“ ankommt als auf eine zugewandte innere Haltung. Sein Ansatz verbindet psychologische Impulse mit der Praxis der Hospizarbeit.

Die Veranstaltung soll Raum für eure Erfahrungen, Reflexion und neue Anregungen bieten. Ein Termin wird derzeit abgestimmt – wir informieren euch, sobald nähere Details feststehen.



HOSPIZBEGLEITER*INNEN-TREFFEN AM 19.05.26

am **19.05.26 um 19 Uhr** findet das nächste Begleiter*Innen-Treffen im Clubraum des Gemeindshauses zu unserer Themenreihe: ein ganzheitlicher Blick auf die Sterbephase statt. Zu diesem Termin begrüßen wir Herrn Dr. Prause aus dem Ludmillenstift. Er ist Anästhesist und leitender Oberarzt der medizinischen Frühreha.

Herr Dr. Prause wird darüber berichten, was in Körper, Geist und Seele in der Sterbephase geschieht - der ganzheitliche Blick auf den Sterbenden aus der Sicht der Medizin. Meldet euch zu dem Begleiter*innen-Treffen im Hospizbüro oder per Whats-App über das Hospizphone an.

SUPERVISION FÜR ALLE

Wir laden euch herzlich zur Supervision am **18. Mai, 18:30 Uhr** in den Sitzungsraum des Gemeindehauses ein. Wir weisen darauf hin, dass ihr nicht in einer Begleitung sein müsst oder ein Problem haben müsst, damit ihr teilnehmen könnt. Jede und jeder von euch ist herzlich eingeladen und kann dazu beitragen, dass mitgebrachte Situationen gewinnbringend besprochen werden können. Und nicht zuletzt wollen wir auch bestärken: Eine Supervision ist auch immer gut für dich selbst. Also meldet euch gerne bei uns an.



Liebe Ehrenamtliche, auch in dieser Ausgabe unseres Newsletters wird deutlich, wie vielfältig und lebendig unser gemeinsames Engagement ist. Wir informieren euch über aktuelle Entwicklungen im Verein – etwa zur Förderungsregelung für Fortbildungen, die für mehr Klarheit und Planungssicherheit sorgen soll. Darüber hinaus laden wir euch herzlich zu wichtigen Terminen ein: von der Mitgliederversammlung über Supervision und BegleiterInnen-Abende bis hin zu einer geplanten interaktiven Autorenlesung. Auch ein Blick in unsere Bildungsarbeit zeigt Bewegung: Neue Ehrenamtliche haben ihre Erstqualifizierung begonnen, und weitere Fortbildungen sind auf den Weg gebracht. Nicht zuletzt blicken wir zurück auf schöne gemeinsame Momente, wie unseren Frühlingsempfang, der einmal mehr gezeigt hat, wie wertvoll unser Miteinander ist. Wir wünschen euch eine anregende Lektüre und freuen uns auf viele Begegnungen in den kommenden Monaten.

Herzlich grüßen euch

Maria, Elke, Ulla und Stephan





INFORMATIONEN

ERSTQUALIFIZIERUNG UND FORTBILDUNGEN

In unseren Kursen tut sich einiges:

- In der Erstqualifizierung zur HospizbegleiterIn sind elf Ehrenamtliche.
- Im Grundlagenkurs Trauerbegleitung sind vier Ehrenamtliche.
- In der Fortbildung bei Löwenherz für die Kinder-, Jugend- und Familienbegleitungen ist eine Ehrenamtliche.
- Und in der großen Basisqualifikation Trauerbegleitung in Ohrbeck ist eine Ehrenamtliche.

AUFGEPASST!

Es gibt wieder einen Kurs "Trittsteine in der Trauer" sowie einen "Grundkurs Trauerbegleitung - Schwerpunkt Kindertrauer". Flyer hängen mit an.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wir wollen schon jetzt auf unsere Mitgliederversammlung aufmerksam machen.

10. September, 18:30 Uhr
im Kolpinghaus in Meppen

ALLES STIRBT, ALLES BLÜHT WIEDER AUF,
EWIG LÄUFT DAS JAHR DES SEINS.
— Friedrich Nietzsche

RÜCKBLICK FRÜHLINGSEMPFANG FÜR UNSER

starkes Ehrenamt!

Am 21. März sind wir unserer guten Tradition gefolgt und haben uns im Gasthaus Eppe zum Frühlingsempfang getroffen. Neben den Ehrenamtlichen des Vereines waren auch die ZeitRaum-Pflegefachkräfte herzlich eingeladen. Weitere Informationen findet ihr, wenn ihr den QR-Code einscannet oder in der digitalen Ausgabe draufdrückt.



FÖRDERUNGSREGELUNG FÜR FORTBILDUNGEN

Immer wieder kommt die Frage auf, ob Fortbildungen vom Verein bezahlt werden oder ob sie selbst getragen werden müssen oder ob es eine Eigenbeteiligung gibt. Hierzu wollen wir einmal informieren, dass...

- ... Fortbildungen, die direkt etwas mit der Tätigkeit im Ehrenamt zu tun haben, z.B. Trauerbegleitung oder Hospiz macht Schule, gefördert werden, und lediglich eine Eigenbeteiligung von 10% aufgebracht werden muss.
- ... Fortbildungen/Veranstaltungen im Bereich von Hospizarbeit (und z.B. BHPV), die indirekt etwas mit der Tätigkeit zu tun haben, z.B. eine Veranstaltung zur Selbstfürsorge und Resilienz oder eine Buchlesung im BHPV werden auch gefördert, aber mit 15% Eigenbeteiligung.

05931 845680

0163 1373703

info@hospiz-meppen.de

Ludmillenstraße 4-6

49716 Meppen

Mo, Mi, Do 10-13Uhr

und nach Vereinbarung

